

## Bildungspartnerschaft mit Familien

Mütter und Väter sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder und kennen ihre Kinder am besten. Kinder machen in ihren Familien unterschiedliche Erfahrungen, denn Familien sind vielfältig. Es gibt große Unterschiede, wer zu den Familienmitgliedern zählt, wie Familien ihren Alltag gestalten und wie sie mit ihren Kindern zusammenleben. Jede Familie ist ein Universum für sich.

Ein behutsamer und vertrauensvoller Austausch mit Mutter und (oder) Vater gibt den Pädagoginnen ein ganzheitliches Bild von den Erfahrungsräumen der uns anvertrauten Kinder.

Eltern sind die wichtigsten Bildungspartner der Fachkräfte.

Wertschätzende, vertrauensvolle Kommunikation hat oberste Priorität. Kinder spüren wie gut die Beziehung zwischen Mutter/Vater und Pädagogin ist. Unsere Jüngsten gewöhnen sich leichter ein, wenn Eltern gutes Vertrauen den betreuenden Personen entgegenbringen.



*Ein gelungener Start mit Einbindung der Eltern ist ein Kernstück unserer pädagogischen Arbeit*

- Kennenlernnachmittag im Juni mit persönlichem Anmeldegespräch
- Spielstunde in der Gruppe, welche das Kind im Herbst besucht – Austausch den Kindergartenstart betreffend
- Eingewöhnung zu Kindergartenbeginn. Jedes Kind hat verschiedene Trennungserfahrungen und somit Bedürfnisse. Der Eingewöhnungsprozess wird unter Einbindung der Eltern individuell auf das Kind abgestimmt.

### Entwicklungsgespräche

Wir sind stets um eine wertschätzende, ehrliche und unterstützende Kommunikation bemüht. Entwicklungsgespräche sind ein wichtiger Bestandteil einer guten Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Pädagoginnen. Das Ziel dieser Gespräche ist es, dass sich alle Beteiligten über die individuelle Entwicklung des Kindes, seine Stärken und Besonderheiten austauschen. Grundlage des Entwicklungsgesprächs sind die Beobachtungen, die die Pädagogin im Gruppenalltag beim Kind gemacht und dokumentiert hat.

*„Zu jeder Kommunikation gehört das Wohlwollen des anderen“*

Max Frisch

## Tür und Angelgespräche

"Tür- und Angel-Gespräche finden statt beim Bringen und beim Abholen und dienen dem informellen Austausch und der Beziehungspflege zwischen Eltern und Fachkräften.

Besondere Bedeutung hat der tägliche Austausch innerhalb der Betreuung von Kleinstkindern, die sich noch nicht ausreichend gut verbal mitteilen können. Informationen von den Eltern am Morgen, z. B.: über eine unruhige Nacht, helfen den Betreuern gut auf das Kind eingehen zu können. Ebenso hilfreich ist es für Eltern, wenn sie beim Abholen berichtet bekommen, wie für ihr Kind der Tag verlaufen ist."

Der persönliche Kontakt ist uns wichtig. Darum schätzen wir es sehr, wenn Vater und/oder Mutter unserer Buskinder in regelmäßigen Abstand ihr Kind persönlich bringen oder abholen.



## Elternabende

Eine Elternversammlung mit unserer Fr. Bürgermeisterin findet jährlich Ende September statt. In diesem Rahmen wird unser pädagogisches Konzept zusammenfassend vorgestellt.

Im Anschluss daran erfolgt ein gruppeninterner Elternabend, wo jede Pädagogin ihre pädagogischen Schwerpunkte vermittelt.

Elternbriefe, Anschlagtafeln, sowie die aufliegende Konzeption sind eine weitere wichtige Informationsquelle und liefern Informationen über unser pädagogisches Verständnis.

## Was wünschen wir uns von Eltern:

- **Bereitschaft zur Kommunikation**

Wertschätzende, vertrauensvolle Kommunikation hat oberste Priorität. Kinder spüren wie gut die Beziehung zwischen Mutter/Vater und Pädagogin ist. Unsere Jüngsten gewöhnen sich leichter ein, wenn Eltern gutes Vertrauen den betreuenden Personen entgegenbringen.

- **Unterstützung bei unseren Portfoliomappen**

Wir dokumentieren gemeinsam mit den Kindern deren Entwicklungsschritte und besondere Ereignisse in einer Portfoliomappe.

Kinder erleben zu Hause viele bedeutende Situationen und lernen neues dazu.

Eltern werden gebeten diese besonderen Ereignisse wie z.B.: das Kind hat Radfahren gelernt, ein Geschwisterchen ist geboren, ein besonderer Urlaub..... mit passendem Datum auf Papier zu dokumentieren. Diese Seite kommt dann in die Portfoliomappe des Kindes. Es entsteht ein wertvolles Erinnerungsstück an eine entwicklungsreiche Zeit.



- **Gesunde Jause von zu Hause**

Gesunde Ernährung hat im Kindergarten einen besonderen Stellenwert. Wir Erwachsenen haben durch Vorbildwirkung einen großen Einfluss auf eine gesunde, körperliche Entwicklung unserer Kinder. Wir bitten Eltern ihren Kindern eine ausgewogene, einfache Jause mitzugeben und Einwegverpackungen zu vermeiden.



- **Interesse an unserer Arbeit**

Eine aktive, persönliche Einbringung von Müttern/Vätern zu verschiedenen Themen welche gerade bei Kindern aktuell sind, ist eine willkommene Abwechslung im Kindergartenalltag. z.B.: Brot backen, Thema Bauernhof, Besuch einer Ärztin, Mama mit Babybauch, ein besonderes Musikinstrument, Feuerwehr.....

*Eltern sind die wichtigsten Bildungspartner der Fachkräfte*

- **Gemeinsames Feiern**

Feste und Projekte sind besondere Höhepunkte in der Kindergartenzeit. Im Vordergrund steht ein Miteinander, ein aktives Teilnehmen. Feste werden stressfrei in einfacher Form mit den Kindern vorbereitet und in entspannter Form miteinander gefeiert. z.B.: Erntedankfest, Martinsfest, Eltern-Kind-Turnen, Schulanfängerabschlussfest.....

